

mawil

# Kinderland

REPRODUKT



# Kinderland

**von Mawil**  
**(Reprodukt)**

„Kinderland“ ist die erste lange Comic-Erzählung des Berliner Autors und Zeichners Markus Witzel alias Mawil in den zurückliegenden zehn Jahren. Sie spielt kurz vor dem Fall der Mauer in Ostberlin, Hauptfigur ist der Siebtklässler Mirco. Der hat es anfangs nicht leicht, zum einen wegen seiner schüchternen, eigensinnigen Art, zum anderen, weil er als Messdiener und Kind regimekritischer Eltern eher quer zum System steht. Aber durch ein paar glückliche Zufälle und vor allem dank seiner Tischtennisbegabung emanzipiert sich der strebsame Brillenträger und zeigt auch den halbstarken Rabauken an seiner Schule, wo die Kelle hängt. Die mit dynamischen Bildfolgen, einem perfekten Gespür für Pointen und geschickt angelegten Charakteren erzählte Coming-of-Age-Geschichte entfaltet sich vor dem Hintergrund des Endes der DDR. So wird die Selbstfindung der autobiografisch inspirierten Hauptfigur auch zur Metapher für die Befreiung der Ostdeutschen aus der SED-Vormundschaft. Vor allem aber ist es eine mitreißend erzählte, allgemeingültige und trotz ihres locker wirkenden Funny-Stils in die Tiefe gehende Geschichte darüber, wie verwirrend, aufregend und beglückend es sein kann, als junger Mensch seinen eigenen Weg zu finden.

Text und Zeichnungen: Mawil

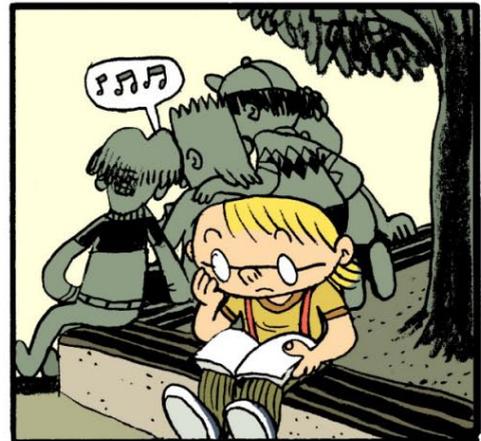
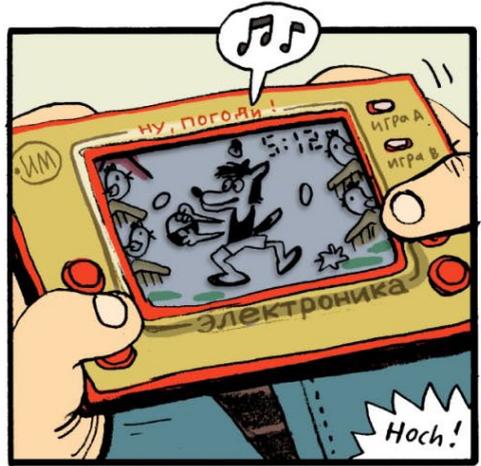
Reprodukt, Berlin 2014

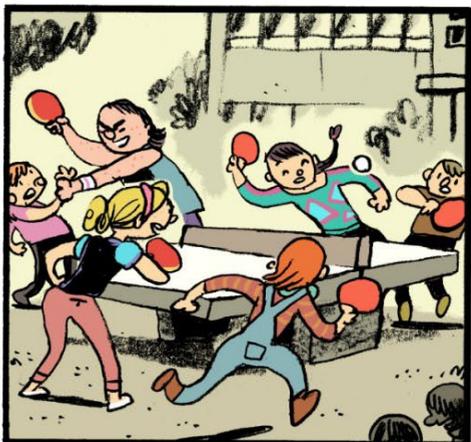
© Mawil / Reprodukt

ISBN: 978-3943143904

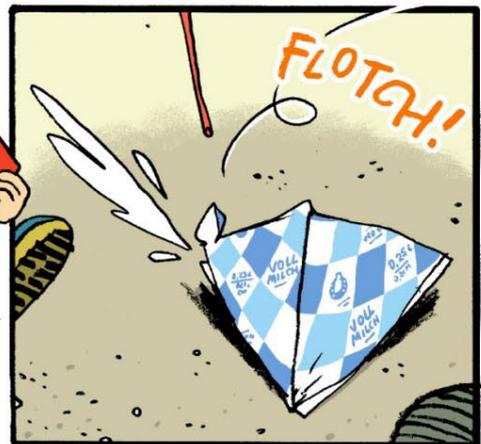
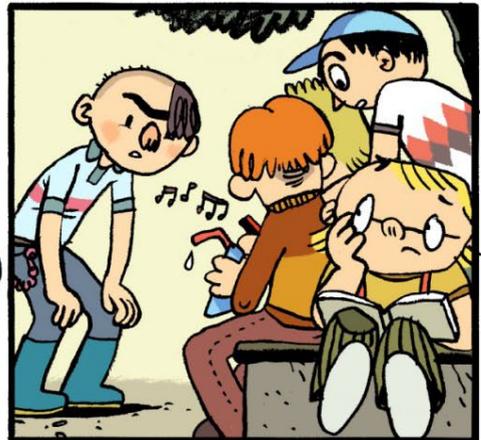
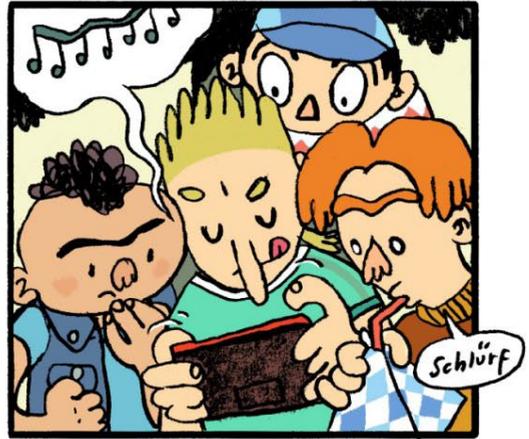




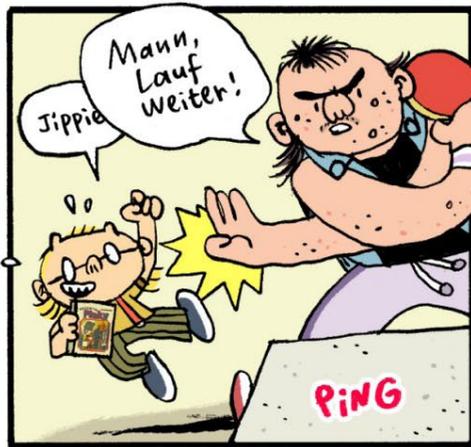












# Die 25 für den Max und Moritz-Preis 2014 nominierten Titel

in alphabetischer Reihenfolge



**Anyas Geist** von Vera Brosgol (Tokyopop)



**Earth unplugged**  
von Jennifer Daniel  
(Jaja Verlag)



**Kililana Song** von Benjamin Flao (Verlag Schreiber & Leser)



**Ardalén** von Miguel-anxo Prado (Egmont Comic Collection)



**Ein Leben in China** von P. Ôtié und Li Kunwu (Edition Moderne)



**Kinderland** von Mawil (Reprodukt)



**Billy Bat** von Naoki Urasawa, Ko-Szenarist: Takashi Nagasaki (Carlsen Manga)



**Eva** von Claude Jaermann und Felix Schaad (Tages-Anzeiger Zürich / Sewicky Verlag)



**Quai d'Orsay – Hinter den Kulissen der Macht** von Christophe Blain und Abel Lanzac (Reprodukt)



**Buddha** von Osamu Tezuka (Carlsen Verlag)



**Flughunde** von Ulli Lust nach dem Roman von Marcel Beyer (Suhrkamp Verlag)



**Saga\*** von Brian K. Vaughan und Fiona Staples (Cross Cult)



**Das Erbe** von Rutu Modan (Carlsen Verlag)



**Hilda und der Mitternachtsriese** von Luke Pearson (Reprodukt)



**Schisslaweng\*** von Marvin Clifford ([www.schisslaweng.net](http://www.schisslaweng.net))



**Das versteckte Kind** von Loïc Dauvillier, Marc Lizano und Greg Salsedo (Panini Comics)



**Im Himmel ist Jahrmakrt** von Birgit Weyhe (avant-verlag)



**TEN\*** von Martina Peters (Cursed Verlag)



**Der gigantische Bart, der böse war** von Stephen Collins (Atrium Verlag)



**Jimmy Corrigan – Der klügste Junge der Welt** von Chris Ware (Reprodukt)



**Totes Meer** von 18 Metzger (Jungle World / Ventil Verlag)



**Didi & Stulle** von Fil (zitty)



**Unsichtbare Hände** von Ville Tietäväinen (avant-verlag)



**Don Quijote** von Flix (Carlsen Verlag)



**Kiesgrubennacht** von Volker Reiche (Suhrkamp Verlag)

\* nominiert durch das Publikum